



JAZZNIGHTS 2017

MICHAEL WOLLNY & VINCENT PEIRANI

Es war einer dieser magischen Momente, wie es sie wirklich nur im Jazz gibt: Am 24. April 2012, beim Soundcheck zu einem Allstar Konzert anlässlich des 20-jährigen Jubiläums des Labels ACT im Pariser Jazzclub „New Morning“ lernten sich der deutsche Pianist Michael Wollny und der französische Akkordeonist Vincent Peirani erstmals kennen. Und spielten drauflos, ohne Absprachen, ohne vorgegebene Komposition. Was da im Moment entstand, war pure, nach allen Seiten offene, spontane, in unendlichen Facetten funkelnde Musik. Und die Erkenntnis, dass sich hier zwei Seelenverwandte getroffen hatten.

Kurz darauf, 2013, trafen sich Peirani und Wollny (in Begleitung von Bassist Michel Benita) zu Aufnahmen von Peirani's Debütalbum „Thrill Box“. Dieses verwandelte den bis dato praktisch unbekanntesten Peirani in kürzester Zeit zu Frankreichs neuem Jazz-Star Nr. 1. Was folgte waren hunderte von Konzerten, zum Teil in der „Thrill Box“ Besetzung, zumeist aber im Duo mit dem Saxofonisten Emile Parisien, Peiranis Duopartner auf dem Folgealbum „Belle Epoque“ und Kollaborateur auf dem aktuellen, jazz-rockig geprägten „Living Being“. Peirani wurde beim wichtigsten französischen Musikpreis „Victoire du Jazz“ erst „Rising Star“, im Folgejahr direkt Künstler des Jahres und gewann den renommierten „Prix Django d'Or“. In Deutschland gewann er für sein Debüt den ECHO Jazz. Publikum und Medien feiern Peirani für einen ganz neuen Blick auf sein Instrument – stellvertretend die Süddeutsche Zeitung: „Was der aus Nizza stammende Pariser dem Knopfakkordeon und der Akkordina entlockt, hat man so noch nicht gehört.“

Michael Wollny indes, schon seit gut zehn Jahren in Deutschland als einer der wichtigsten Jazzmusiker gefeiert, legte 2014 mit „Weltentraum“ das bisher erfolgreichste Album seiner Karriere vor. Das Album schaffte es bis in die Top 50 der Popcharts, wurde vom englischen „Jazzwise“ Magazin zum Album des Jahres und vom französischen „Jazz Magazine“ zum Album des Monats gewählt und in Deutschland u.a. mit dem Preis der deutschen Schallplattenkritik und dem ECHO Jazz ausgezeichnet. Das Nachfolgealbum „Nachtfahrten“ (2015) brachte das Kunststück fertig, an diese Erfolge nahtlos anzuknüpfen. „Michael Wollny zählt zu den besten im Jazz. Weil er aus jeder nur erdenklichen Musik ein Erlebnis machen kann, das einem den Atem nimmt.“ schrieb die Süddeutsche Zeitung, die FAZ nennt ihn „den vollkommenen Klaviermeister“, das Hamburger Abendblatt den „bedeutendsten deutschen Jazzmusiker unserer Zeit“. Besonders bemerkenswert: kaum ein deutscher Jazzmusiker zuvor schaffte es zu derartiger Anerkennung im Ausland, speziell in England und Frankreich – wo ihn die „Academie du Jazz“ jüngst zum europäischen Jazzmusiker des Jahres wählte.

Kurz: Seit ihrem ersten Zusammentreffen haben sich Michael Wollny und Vincent Peirani in ihren Heimatländern, aber auch in der Heimat des jeweils Anderen, zu DEN Jazz-Stars ihrer Generation entwickelt. Inklusiver prallvoller Terminkalender. Diese ließen immerhin zu, dass die beiden Ende Mai 2015 bei der ECHO Jazz Gala in Hamburg auftraten. Der, wieder komplett improvisierte, Duoauftritt der Beiden wurde euphorisch gefeiert und entfachte endgültig den Drang, den lange gehegten Wunsch einer gemeinsamen Duoproduktion und anschließender Tour durch Deutschland und Frankreich in die Tat umzusetzen. So trafen sich Wollny und Peirani schließlich im Februar 2016 für ein Konzert und Aufnahmen in der Ruhe und Zurückgezogenheit von Schloss Elmau in den bayerischen Alpen. Entstanden ist Musik, die sich ganz selbstverständlich aller Kategorisierungen entzieht – Klassik, Jazz, Rock & Pop, Minimal Music, Indie, Neue Musik sind hier keine abgrenzenden Genres, sondern bilden das Vokabular eines wirklich im Moment entstandenen musikalischen Dialogs zweier junger Meister auf der Höhe ihrer Kunst.

www.michaelwollny.com
www.facebook.com/michaelwollnyofficial
www.vincent-peirani.com
www.facebook.com/vincent-peirani

Tickets: 040 413 22 60 // 01806 62 62 80 (Festnetz: 0,20€/Anruf, Mobilfunk: max. 0,60€/Anruf)
Online: www.kj.de // tickets@kj.de